

9 Informationen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht für Empfänger von Hilfe zur Pflege oder Pflegegeld

Sie sind Empfänger von Hilfe zur Pflege nach SGB XII oder Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder von Pflegegeld nach landesrechtlichen Vorschriften (Landespflegegeldgesetz) und möchten von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden?

Voraussetzung für eine Befreiung ist, dass Sie einen **Antrag bei der GEZ** stellen und eine der **folgenden Leistungen** erhalten:

Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel SGB XII (§§ 61 – 66)
 oder
Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach § 26 c BVG
 oder
Pflegegeld nach landesrechtlichen Vorschriften (Landespflegegeldgesetz)

Dem ausgefüllten und unterschriebenen Antrag sind die entsprechenden Nachweise wie folgt beizufügen:

- der aktuelle Bewilligungsbescheid im Original oder in beglaubigter Kopie **oder**
- eine einfache Kopie des Bescheids, wenn die Behörde auf dem Antragsformular bestätigt, dass das Original vorgelegen hat **oder**
- eine Bescheinigung der leistungsgewährenden Behörde zur Vorlage bei der GEZ

Eine Befreiung kann bei folgenden Nachweisen *nicht* erteilt werden:

Bescheide mit abgelaufenem Bewilligungszeitraum
Bescheide über den Bezug von Pflegewohngeld nach einem Landespflegegesetz
Bescheide über den Bezug von Pflegegeld nach Pflegestufe 0 – III (SGB XI)
Bescheide über Gewährung von Leistungen der Krankenkasse nach SGB XI
Schwerbehindertenausweis / Feststellungsbescheid *ohne* “RF-Merkzeichen“
Ärztliche Gutachten / Atteste / Bescheinigungen
Sonstige Einkommensnachweise

Eine Befreiung allein wegen *geringen Einkommens* ist nicht möglich.